



(19)

österreichisches
patentamt

(10)

AT 500 015 B8 2007-02-15

(15)

Berichtigung: Bibl.Daten INID (56)

(12)

Patentschrift

(48) Ausgabetag der Berichtigung: 2007-02-15

(21) Anmeldenummer: A 1048/2003 (51) Int. Cl.⁸: A63B 51/02 (2006.01)

(22) Anmeldetag: 2003-07-08

(43) Veröffentlicht am: 2006-06-15

(56) Entgegenhaltungen:

DE 20108716U1 EP 0202267B

(73) Patentanmelder:

ISOSPORT VERBUNDBAUTEILE
GESELLSCHAFT M.B.H.
A-7000 EISENSTADT (AT)

(54) BESPANNUNGSSAITE IN LIEFERFORM FÜR BALLSCHLÄGER SOWIE VERFAHREN ZUM HERSTELLEN DIESER BESPANNUNGSSAITE

(57) Die Erfindung betrifft eine Bespannungssaiten bestehend aus Kunststoffmaterialien, welche in Lieferform werden, sodass für größere Schlägerflächen eine höhere Steifigkeit und für kleinere Schlägerflächen eine niedrige Steifigkeit einstellbar ist, wobei in beiden Fällen der E-Modul der Bespannungssaiten einen nahezu geradlinigen Verlauf der Elastizitätskurve zeigt.

Vorspannung der Multifilamente der Seele eingestellt

Die Erfindungsgemäß besteht diese Bespannungssaiten aus einer Kunststoff-Seele und einem verschweißten Kunststoff-Mantel. Die Kunststoff-Seele besteht dabei aus hochtemperaturbeständigen, miteinander verdrillten oder geflochtenen, unidirektional verstreckten Kunststoff-Multifilamenten, wogegen der Kunststoff-Mantel aus zumindest einer Lage aus im Vergleich zur Kunststoff-Seele niedriger temperaturbeständigen, verschweißten, monoaxial verstreckten Kunststoff-Bändern besteht. Aufgrund des unterschiedlichen Temperaturverhaltens dieser Kunststoffe ist beim Erfindungsgemäß Herstellungsverfahren gewährleistet, dass das Verschweißen der Kunststoffbänder zu einem Mantel für die Seele der Bespannungssaiten möglich ist, ohne dass die in der Seele eingesetzten Kunststoffe in den Schmelzezustand gebracht werden.

Die Steifigkeit der erfindungsgemäß Bespannungssaiten kann weiters in Abhängigkeit von der

